

# Inhaltsverzeichnis

<b>Vorwort des Herausgebers</b>	<b>9</b>
<b>Einleitung</b>	<b>19</b>
<b>I. Einbürgerung in die abendländische Kultur</b>	<b>21</b>
1. Die Choralpraxis in Böhmen bis zum 14. Jahrhundert	24
2. Die ältesten tschechischen geistlichen Lieder	26
<b>II. Die Musik im 14. Jahrhundert</b>	<b>31</b>
1. Die Blüte des lateinischen Chorals in Böhmen	31
2. Der Choral und seine Quellen	33
3. Die Osterfeiern und Osterspiele	36
4. Deutsche und französische Einflüsse im profanen Musikleben	39
5. Die Mehrstimmigkeit im 14. Jahrhundert	41
6. Die Notenschrift	44
7. Instrumente und Instrumentalisten	46
8. Drei Dichterkomponisten	48
9. Die tschechischen Lieder	50
10. Die neuen geistlichen Lieder	51
<b>III. Die Musik der böhmischen Reformation</b>	<b>53</b>
1. Zur Vorgeschichte der Reformation	53
2. Jan Hus und die Reform des Kirchengesangs	55
3. Die geistlichen Lieder der Zeit des Jan Hus	57
4. Die lateinischen Cantiones	59
5. Der Streit um das geistliche Volkslied	60
6. Die hussitische Bewegung – Gesänge der Taboriten	61
7. Liturgie und Gesang der Prager Parteien	65
8. Der weltliche Gesang im 15. Jahrhundert	71
9. Die Gesänge der Böhmisches Brüder	72
10. Die deutschen Gesangbücher der Böhmisches Brüder	75
11. Die Musiktheorie der Böhmisches Brüder	76
12. Die Gesänge der Utraquisten und Katholiken	78
13. Die geistlichen Lieder der Deutschböhmern	83
14. Die Literatenbruderschaften	84
15. Der mehrstimmige Gesang der Literatenchöre	86
<b>IV. Musik im Zeitalter der Renaissance</b>	<b>93</b>
1. Der Humanismus	93
2. Die Musik in der Schule und bei Hof	96
3. Die böhmischen Komponisten des 16. Jahrhunderts	99
<b>V. Böhmens Musik im 17. Jahrhundert</b>	<b>107</b>
1. Rückblick und neue Perspektiven	107
2. Die Musik im Dreißigjährigen Krieg	108

3.	Der „stile concertato“	109
4.	Adam Michna von Otradovic	111
5.	Johann Georg Franz Braun	116
6.	Die erzbischöfliche Kapelle in Olmütz und Kremsier	118
7.	Musik und Musiker in Prag	125
8.	Die Musik zu Schuldramen	129
9.	Eine philosophische Kantate	133
10.	Das Kirchenlied im 17. Jahrhundert	136
11.	Volkslieder und Tänze	142
12.	Die Musikeremigration im 17. Jahrhundert	144
<b>VI.</b>	<b>Die Musik des Spätbarock</b>	<b>151</b>
1.	Die Voraussetzungen der Musikpflege	151
2.	Italienische Einflüsse in Oper und Kirche	152
3.	Kontrapunktiker des Spätbarock	153
4.	Die Solomotette in Böhmen	166
5.	Die neue Chormotette	172
6.	Die Instrumentalmusik	174
7.	Die Musikeremigration des Spätbarock	178
<b>VII.</b>	<b>Wegbereiter der Klassik</b>	<b>191</b>
1.	Die neapolitanische Oper	191
2.	Charakteristika tschechischer Volksmusik	195
3.	Die Familie Brixi und die Komponisten des Brixi-Kreises	199
4.	Pastorale Kirchenmusik	210
5.	Die Orgelmeister	221
6.	Die Musikeremigration der Vor- und Frühklassik	225
7.	Die Mannheimer	242
<b>VIII.</b>	<b>Böhmische Musik der Klassik</b>	<b>253</b>
1.	Aufklärung und Reaktion	253
2.	Kirchenmusik	254
3.	Instrumentalmusik	259
4.	Oper, Ballett und Singspiel	262
5.	Die böhmischen Musiker in Wien	266
6.	Josef Mysliveček und die böhmischen Musiker in Italien	291
7.	Die böhmischen Musiker in Deutschland	300
8.	Böhmische Musiker in Paris, London und auf Konzertreisen	305
<b>IX.</b>	<b>Romantische Musik</b>	<b>311</b>
1.	Frühromantik in Böhmen	311
2.	Romantische Komponisten aus Böhmen in Paris, London, Berlin und Wien	315
	<b>Verzeichnis der Abkürzungen</b>	<b>323</b>
	<b>Literaturverzeichnis</b>	<b>323</b>
	<b>Zu den Notenbeispielen</b>	<b>351</b>
	<b>Namenregister</b>	<b>364</b>